

Manitoba

bietet deutschen Landsuchern, einerlei ob nun Weizenbauer, Viehzüchter, Milch-
wirt oder Arbeiter, die denkbar besten Vorteile zur Ansiedlung. Weizen, Hafer,
Gerste, Roggen, Erbsen und alle anderen Feld- und Gartenfrüchte, sowie Pferde,
Rindvieh, Schweine, Schafe, Geflügel, daneben Butter, Käse und Eier sind die
Hauptprodukte des Landes.

25 Jahre stetigen Fortschrittes zeigen ein Wachstum der Bevölkerung
von 12,000 auf über 200,000, eine Zunahme der Acker unter Kultur von 10,000
auf 3,000,000, während die Zahl der Schulen von 16 auf 982 gestiegen ist.

Ernte von 1898:

	Acker unter Kultur.	Abgeschägte Ernte.
Weizen.....	1,488,232 Acker	26,000,000 Bushel
Hafer.....	514,824 "	18,000,000 "
Gerste.....	158,058 "	5,000,000 "
Flachs, Roggen .	29,792 "	500,000 "

Käsefabriken in Betrieb 41.

Butterfabriken in Betrieb 38.

10 Millionen Acker Land.

Ueber 10,000,000 Acker des vorzüglichsten Landes in Manitoba wurden noch
niemals kultiviert. Ein Netz von Eisenbahnen durchdringen jeden Teil der Pro-
vinz. Die Besteuerung ist gleich Null. Gutes Land in der Nähe von Eisen-
bahnen, Kirche und Schule kauft man zu \$2.50 per Acker und aufwärts.

Freie Heimstätten von 160 Acker sind noch in einigen Teilen der Provinz
für die einmalige Einschreibgebühr von \$10 zu haben.

Ueberall in Manitoba sind deutsche Farmer ansässig. Ansiedler, welche nach
dem canadischen Westen kommen, sollten in Winnipeg ansprechen, um dort einige
Tage zu verweilen und verlässliche Auskunft von den zuständigen Beamten ein-
zuholen über freie Heimstätten und verkäufliche Ländereien. Wegen einer Liste
solcher Ländereien, den neuesten Karten und anderer Auskunft, alles gratis,
wende man sich an

Thomas Greenway,
Minister der Landwirtschaft und Einwanderung,
Winnipeg, Manitoba.